



Der Minister

Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen  
40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

**Landtag  
Nordrhein-Westfalen  
17. Wahlperiode**

**Neudruck  
Vorlage 17/1638**

**A11**

31 . Januar 2019

Seite 1 von 1

Aktenzeichen  
(bei Antwort bitte angeben)

Telefon 0211 3843--1024

**22. Sitzung des Verkehrsausschusses am 06. Februar 2019**  
Bericht der Landesregierung zu TOP 1 „Verspätungen und Zugausfälle  
im SPNV“

Anlage: Bericht in 60facher Kopie

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Anlage übersende ich den Bericht zum o.g. Tagesordnungspunkt  
der Sitzung des Verkehrsausschusses am 06. Februar 2019.

Ich darf Sie bitten, die beigelegten Überdrucke an die  
Ausschussmitglieder weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Hendrik Wüst

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Stadttor 1  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 3843-0  
Telefax 0211 3843-939110  
poststelle@vm.nrw.de  
www.vm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel  
vom Hauptbahnhof zur  
Haltestelle Stadttor:  
Straßenbahnlinie 709  
Buslinie 732





Der Minister

Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen  
40190 Düsseldorf

An den  
Präsidenten des  
Landtags Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

31. Januar 2019

Seite 1 von 12

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

II B 4

Telefon 0211 3843-2229

**Verkehrsausschuss-Sitzung am 06. Februar 2019;**  
Berichtswunsch der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, „Verspätungen und Zugausfälle im SPNV“

Anlagen: - 3 -

Sehr geehrter Herr Präsident,

zu dem o.g. Berichtswunsch wurden ein mündlicher und ein schriftlicher Bericht der Landesregierung erbeten.

Nach dem Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr in NRW obliegen die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) den kommunalen SPNV-Aufgabenträgern,

d. h. dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR AöR), dem Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) sowie dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL). Dazu schließen die Aufgabenträger mit den Verkehrsunternehmen des SPNV Verkehrsverträge ab; die konkrete Bestellung der Verkehrsleistungen unterliegt nicht der Fach- und Rechtsaufsicht des Ministeriums für Verkehr.

Daher basiert der nachstehende schriftliche Bericht auf den Angaben aus den Zweckverbänden, die das vom Land geförderte Kompetenzzentrum Integraler Taktfahrplan zusammengetragen und mit dem Verkehrsministerium bewertet hat. Die Anlage 1 gibt eine tabellarische Übersicht der betroffenen SPNV-Linien sowie der Ursachen für Verspätungen

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Stadttor 1  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 3843-0  
Telefax 0211 3843-939110  
poststelle@vm.nrw.de  
www.vm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel  
vom Hauptbahnhof zur Haltestelle  
Stadt: Straßenbahnlinie 709  
Buslinie 732

und/oder Zugausfälle. Die Anlagen 2 und 3 geben eine Übersicht der Linienverläufe.

Seite 2 von 12

## I. **SPNV-Qualität NRW September bis November 2018 – Darstellung der generellen Problemlage**

Die Entwicklung der Pünktlichkeit und Zugausfälle im Verlauf des Jahres 2018 zeigt sehr deutlich auf, dass die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Infrastruktur die Zuverlässigkeit des Nahverkehrs erheblich beeinträchtigt. Allein der Hauptkorridor zwischen dem Rheinland und dem Ruhrgebiet – von Köln bis Dortmund – wurde in den vergangenen Jahren durch die DB Netz AG abschnittsweise als sogenannter **überlasteter Schienenweg (ÜLS)** ausgewiesen. Auch auf weiteren Hauptstrecken und Eisenbahnknoten in NRW ist wiederkehrend zu beobachten, dass die vorhandenen Kapazitäten nicht ausreichen, um Verspätungsübertragungen im System zu vermeiden. Die bundesweit festzustellende geringe Pünktlichkeit des Fernverkehrs der Deutschen Bahn wirkt sich in vielen Fällen direkt auf den Nahverkehr aus, da entsprechend der Regelwerke der DB Netz AG in der Regel dem Fernverkehrszug auch gegenüber einem pünktlichen Nahverkehrszug in der Zugdisposition Vorrang eingeräumt wird. Im Zeitraum September bis November 2018 erreichten weniger als 72% aller Züge der DB Fernverkehr ihr Ziel unterhalb einer Verspätung von 5:59 Minuten.

Baustellen im Zusammenhang mit der Instandhaltung und des Infrastrukturausbaus stellen eine zunehmende Herausforderung für den täglichen Betrieb dar, da es in vielen Bereichen des Streckennetzes an erforderlichen Umfahrungsmöglichkeiten mangelt und bei der baubetrieblichen Umsetzung zunehmend Vollsperrungen ganzer Streckenabschnitte durch den Infrastrukturbetreiber umgesetzt werden. Auch Mängel an der Infrastruktur (Langsamfahrstellen), die zu Geschwindigkeitseinschränkungen führen – bspw. zwischen Lünen und Münster - bleiben ein Risiko für die Pünktlichkeit des Nahverkehrs.

Auf vielen Nahverkehrslinien ist 2018 zudem eine Zunahme an Fahrzeugproblemen festzustellen. Sowohl mangelnde Kapazitäten in den Werkstätten der Eisenbahnverkehrsunternehmen als auch Probleme bei der Ersatzteilbeschaffung führen dazu, dass Fahrzeugreparaturen, Wartungs- und Inspektionsarbeiten wie auch sicherheitstechnische Überprüfungen die verfügbare Fahrzeugflotte spürbar einschränken. Eine Kompensation durch vorhandene Fahrzeugreserven in den jeweiligen Ver-

kehrnetzen ist häufig nicht vollumfänglich möglich. In der Folge haben Minderkapazitäten wie auch Zugausfälle in den vergangenen Monaten stark zugenommen. Hinzu kommt die Zunahme personalbedingter Zugausfälle aufgrund fehlender Lok-/Triebfahrzeugführer. Diese fällt in den Verantwortungsbereich der Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Auf die zuvor skizzierten Probleme sowie mögliche Lösungen weist das Kompetenzcenter ITF NRW regelmäßig im jährlich veröffentlichten Qualitätsbericht SPNV NRW hin.

## II. Problemlage im Besonderen (Fragen des Berichtswunsches)

### 1. Wie ist die Pünktlichkeitsquote der letzten drei Monate in NRW im SPNV insgesamt?

Im Zeitraum September bis November 2018 betrug die Pünktlichkeitsquote des SPNV in NRW über alle Produktgruppen (RegionalExpress, RegionalBahn, S-Bahn) rd. 80,5%. Für die Ermittlung der Pünktlichkeitsquote ist eine einheitliche Toleranzzeit von 3:59 Minuten definiert worden. Für die einzelnen Produktgruppen sind folgende Pünktlichkeitsquoten von den SPNV-Aufgabenträgern ermittelt worden:

*Tabelle 1: Pünktlichkeitsquote (Sep. – Nov. 2018)*

	Sep. – Nov. 2018
RegionalExpress	73,2%
RegionalBahn	83,4%
S-Bahn	83,0%

### 2. Wie viele Fahrten sind in den letzten drei Monaten ausgefallen (bitte nach S-Bahn-, Regionalbahn- und Regionalexpresslinien aufschlüsseln)?

Für die Monate September bis November liegt die Ausfallquote über alle Produktgruppen bei rd. 5,5%. Diese lässt sich weiterhin aufteilen in vorhersehbare Ausfälle (rd. 3,1%), bspw. in Folge baustellenbedingter Sperrungen, sowie nicht vorhersehbare Ausfälle (rd. 2,4%), bspw. in Folge fehlender Fahrzeuge oder Personale. Bei der Ermittlung der Ausfallquote sind Komplett- und Teilausfälle, Umleitungen sowie Verspätungen über Takt (Verspätung > Abfahrtszeit des nachfolgenden Taktzuges der Linie) berücksichtigt. Für die einzelnen Produktgruppen ergeben sich folgende Werte:

*Tabelle 2: Ausfallquoten (Sep. – Nov. 2018)*

	Sep. – Nov. 2018		
	Gesamt	vorhersehbar	nicht vorhersehbar
RegionalExpress	7,1%	5,0%	2,1%
RegionalBahn	4,2%	2,2%	2,0%
S-Bahn	6,9%	2,9%	4,0%

### 3. Welche Strecken waren besonders betroffen?

Im Zeitraum September bis November 2018 waren insbesondere die langlaufenden Regionalexpresslinien sowohl bei der Pünktlichkeit als auch hinsichtlich der Zugausfälle besonders stark betroffen. Da die betroffenen Regionalexpresslinien, wie auch die Mehrzahl der betroffenen Regionalbahnen, mehrere Strecken im Linienverlauf befahren, werden die besonders von Unpünktlichkeit und Zugausfällen betroffenen SPNV-Linien nicht streckenbezogen, sondern linienweise dargestellt. Die Auswertung basiert auf der statistischen Auswertung der von den Eisenbahnverkehrsunternehmen an die SPNV-Aufgabenträger übermittelten Qualitätsdaten. Eine tabellarische Darstellung der betroffenen SPNV-Linien, der Ursachen für Verspätungen und/oder Zugausfälle ist als Anlage 1 beigefügt.

Folgende SPNV-Linien waren im Zeitraum September bis November 2018 besonders von Verspätungen betroffen (Pünktlichkeitsquote  $\leq$  70%):

- RegionalExpress: RE1, RE4, RE5, RE6, RE7, RE11, RE18\*, RE29\*
  - RegionalBahn: RB26, RB48, RB50, RB67, RB69, RB71, NWB394
  - S-Bahn: S1 Niedersachsen\*, S5 Niedersachsen\*
- \* Jeweils nur 1 Messpunkt in NRW

Folgende SPNV-Linien waren im Zeitraum September bis November 2018 besonders von Zugausfällen betroffen (vorhersehbare bzw. nicht vorhersehbare Zugausfälle  $\geq$  3,0%):

- RegionalExpress: RE1, RE2, RE4, RE5, RE6, RE11, RE12, RE14, RE16, RE18, RE42, RE78, RE82
- RegionalBahn: RB23/S23, RB33, RB36, RB37, RB42, RB43, RB44, RB45, RB50, RB59, RB69, RB71, RB73, RB74, RB75, RB91, RB96
- S-Bahn: S1, S2, S3, S5/S8, S12, S19, S28, S68

Hinweis: Eine Übersicht der Linienverläufe wird in den Anlagen 2 und 3 dargestellt.

#### **4. Was sind die Ursachen für die Zugausfälle und Verspätungen auf den betroffenen Strecken?**

Die Darstellung der Ursachen für Zugausfälle und Verspätungen erfolgt je Verkehrsvertrag, da insbesondere Engpässe in der Personal- und Fahrzeugverfügbarkeit häufig mehrere Linien eines Verkehrsvertrags bzw. -netzes beeinträchtigen.

##### **Eifel-Westerwald-Sieg-Netz (Hessische Landesbahn: RB96)**

- Vollsperrung der Strecke Betzdorf – Haiger aufgrund von Ausbesserungsarbeiten an Stützmauern und Sicherungsarbeiten an Felshängen im Oktober. Die Züge der RB 96 wurden vollständig durch SEV-Busse ersetzt.

##### **Einzelvergaben**

- RE18 (DB Regio)

- RRX-Bahnhofsumbaumaßnahmen in Herzogenrath führten zu deutlichen Verspätungen. Die Sperrung des Gleis 2 über 6 Wochen führt regelmäßig zu + 10 Minuten
- **RE29 (SNCB)**
  - Aufgrund SNCB - Baumaßnahmen in Belgien, wurde nur noch der Streckenabschnitt Welkenraedt-Aachen bedient, wobei in Welkenraedt auf den IC aus Eupen gewartet wurde.
  - Zudem knappe Wendezeit in Aachen Hbf und somit die Übernahme der Verspätung in die nächste Fahrt. Die Baustelle lief bis Ende Dezember und DB Regio steht in Kontakt mit der SNCB zur Verbesserung der Situation.
- **RB37 (DB Regio)**
  - Einstellen des Verkehrs auf der gesamten Linie aufgrund von Personalmangel an den Wochenenden

#### **Emscher-Münsterland-Netz (NordWestBahn: RE14, RB45)**

- Im September einige personalbedingte Ausfälle
- Weitere Ausfallgründe und Verspätungen im September/Okttober auch infrastrukturbedingt
- Baustellenbedingte Ausfälle (ESTW Dorsten) zwischen Coesfeld und Dorsten (RB45) sowie Borken und Gladbeck West (RE14) im November

#### **HaardAchse (DB Regio: RE2, RE42)**

- Baustellenbedingte Ausfälle (Vollsperrung Duisburg - Essen) zwischen Gelsenkirchen und Duisburg (RE42) sowie Essen und Düsseldorf (RE2)

#### **Hellweg-Netz (Keolis: RB50, RB59, RB69)**

- Fahrzeitverlängerung aufgrund infrastruktureller Mängel an der Strecke zwischen Münster und Lünen – Langsamfahrstelle auf rd. 6 km Länge mit der Reduzierung der Geschwindigkeit von 160 km/h auf 70 km/h (RB50)
- Verspätungen aufgrund von Zugfolgekonflikten mit dem Fernverkehr und Fahrzeugstörungen (RB69)
- Baustellenbedingte Ausfälle zwischen Lünen und Werne (RB50)
- Personalbedingte Ausfälle (Personalverfügbarkeit RB59, RB69)

#### **Interimsvergabe (DB Regio: RE1, RE4, RE5, RE6, RE11, RB33)**

- Generelles Problem durch lange Linienführung, welche in weiten Teilen über überlastete Schienenwege zwischen Köln und Dortmund führt (RE1, RE5, RE6, RE11).
- Mangelhafte Pünktlichkeit der DB Fernverkehr führt regelmäßig zu Überholungen und damit verbundene Fahrzeitverlängerungen (Zugfolgekonflikte), welche aufgrund fehlender Streckenkapazitäten nicht abgebaut werden können (RE1, RE4, RE5, RE6, RE11).
- Bahnsteigarbeiten RRX-Außenäste zwischen Herzogenrath und Rheydt
  - Baustellenbedingte Ausfälle Fahrzeitverlängerungen (RE4 und RB33) (Bahnsteigarbeiten RRX-Außenäste zwischen Herzogenrath und Rheydt)
- Vollsperrung zwischen Dortmund und Hamm
  - Baustellenbedingte Ausfälle (RE6 und RE11) und Fahrzeitverlängerungen durch Umleitung (RE1) zwischen Hamm und Dortmund über Lünen (Ausfall der Halte DO-Scharhorst, DO-Kurl, Kamen, Kamen-Methler und Bönen-Nordböge).
- Vollsperrung zwischen Duisburg und Essen
  - Baustellenbedingte Ausfälle (RE11) und Fahrzeitverlängerungen durch Umleitung (RE1 und RE6) zwischen Duisburg und Dortmund (Ausfall der Halte Mülheim a. d. R., Essen Hbf, Wattenscheid und Bochum Hbf) mit Ersatzhalten in Herne, Gelsenkirchen, Essen-Altenessen und Oberhausen).
- Belastung der linken Rheinstrecke durch baustellenbedingte Umleitungen von der rechten Rheinstrecke und infolge der Sperrung der Schnellfahrstrecke Köln – Frankfurt (ICE Brand im Oktober). Durch die Zunahme sehr hoher Verspätungen und der daraus resultierenden Verspätungen über Takt sind zunehmend Fahrten als Ausfall gewertet oder zwischen Duisburg und Wesel vorzeitig gewendet worden, um in Rückrichtung wieder pünktlich zu fahren (RE5).
- Generell ist auch bei DB Regio ein erhöhter Personalmangel festzustellen, der immer wieder zu Problemen bei der Besetzung von Schichten führt.

#### **Kölner Dieselnetz (DB Regio: RE12, RB23/S23)**

- Zugausfälle aufgrund problematischer Fahrzeugsituation bedingt durch technische Defekte und drei Unfälle (RE12)
- Baustellenbedingte Ausfälle (Vollsperrung Brückensanierungen) zwischen Witterschlick und Euskirchen RB23/S23)

#### **MittelrheinBahn (MittelrheinBahn: RB26)**

- Überlasteter Schienenweg, wodurch häufig Verspätungsübertragungen aus dem Fernverkehr auf den Nahverkehr stattfinden.

- Zusätzliche Belastung der Strecke durch baustellenbedingte Umleitungen von der rechten Rheinstrecke sowie infolge der Sperrung der Schnellfahrstrecke Köln – Frankfurt (ICE Brand im Oktober)

#### **Niers-Rhein-Emscher-Netz (NordWestBahn: RB36, RB44)**

- Im September und teilweise noch Oktober viele personalbedingte Ausfälle (RB36)
- Ansonsten sind die Ausfallgründe und Verspätungen infrastrukturbedingt (BÜ Störung, Signal-/Weichenstörung, Stellwerk nicht besetzt)
- Baustellenbedingte Ausfälle (ESTW Dorsten) zwischen Dorsten und Gladbeck West (RB44) im November

#### **Nordwest-Hessen-Netz (Kurahessenbahn (DB: RB42)**

- Personalbedingte Ausfälle (Personalverfügbarkeit) und Fahrzeugverfügbarkeit (Störungen und Mängel in der Fahrzeugbereitstellung)

#### **NRW RE-Netze RE 7/RB 48 (National Express: RE7, RB48)**

- Auf beiden Linien (RE7/RB48) viele Verspätungen (Pünktlichkeitsquoten: RE7 = rd. 41% ; RB48 = rd. 57%). Gründe hierfür sind vor allem:
  - Bauarbeiten
  - Infrastrukturstörungen (Signal-/Weichen-/BÜ-Störungen)
  - Überholung durch Fernverkehr
- Zwei Fahrzeuge fallen durch Unfälle weiterhin aus, dadurch ist die Ersatzgarnitur regelmäßig auf der RB48 im Einsatz
- Zusätzliche Belastung der Strecke durch baustellenbedingte Umleitungen von der rechten Rheinstrecke sowie infolge der Sperrung der Schnellfahrstrecke Köln – Frankfurt (ICE Brand im Oktober) (RB48)

#### **OWL-Dieselnetz Nord (Keolis: RE82, RB67, RB71, RB73)**

- Baustellenbedingte Ausfälle (Brückenerneuerung Bielefeld) und Schienenersatzverkehr zwischen Bielefeld Hbf und Lage (bereits seit Juni 2018 - RE82)
- Baustellenbedingte Ausfälle (Sperrung Lage - Lemgo) und Schienenersatzverkehr zwischen Lage und Lemgo im Oktober (RB73)
- Baustellenbedingte Ausfälle (Sperrung Bünde - Rahden) und Schienenersatzverkehr zwischen Bünde und Rahden im Oktober (RB71)
- Infrastrukturelle Mängel und Zugfolgekonflikte mit dem Fernverkehr beeinträchtigen die Pünktlichkeit massiv (RB67 und RB71). Als kritisch zeigt sich zudem die Durchbindung der RB71 auf die RB67, da

Verspätungen jeweils auf die durchgebundene Linie mit eingleisigem Streckenverlauf (RB67: Münster – Rheda-Wiedenbrück; RB71: Bünde – Rahden) übertragen werden.

#### **OWL Dieselnetz Süd (NordWestBahn: RB74, RB75)**

- Baustellenbedingte Ausfälle (Brückenerneuerung Bielefeld) und Schienenersatzverkehr zwischen Bielefeld Hbf und Bi-Brackwede (bereits seit Juni 2018 - RB74, RB75)

#### **RegioBahn (RegioBahn: S28)**

- Baustellenbedingte Ausfälle (Sperrung Düsseldorf Hbf - D-Gerresheim) im Oktober

#### **Ruhr-Sieg-Netz (Abellio: RE16, RB91)**

- Baustellenbedingte Ausfälle (Totalsperrung Letmathe – Plettenberg) im September und Oktober

#### **Sauerland-Netz 2 (DB Regio: RB43)**

- Baustellenbedingte Ausfälle (ESTW Dorsten) und Schienenersatzverkehr zwischen Dorsten und Wanne-Eickel Hbf im November

#### **S5/S8-Vertrag (DB Regio: S5, S8)**

- Probleme bei den ET 1440-Fahrzeugen führen überwiegend zu Kapazitätsabweichungen auf der S8. Die mangelnde Ersatzteilversorgung (Achsen) und Überlastung der Werkstätten haben dazu geführt, dass die Abwicklung der Fahrzeuginstandhaltung in andere Werke ausgelagert wird. Einsatz von LINT-Fahrzeugen auf der S5 zur Entlastung der S8.

#### **S-Bahn-Großvertrag Köln (DB Regio: S12, S19)**

- Zugausfälle sind auf diverse Ursachen zurückzuführen, wie kurzfristige Dienstunfähigkeitserklärung des Triebfahrzeugführers, den Böschungsbrand bei Porz-Wahn, Personen im Gleis und Personenunfälle an der Strecke S12, S19).

#### **S-Bahn-Großvertrag Rhein-Ruhr (DB Regio: S1, S2, S3, S68)**

- Probleme hinsichtlich der Bereitstellung der vertraglich vereinbarten Kapazitäten wie auch Zugausfälle sind mit der mangelhaften Ersatzteilversorgung (Achsen, Bremsen) sowie der Überlastung der Werkstätten zu begründen. Zudem werden bereits jetzt eingeleitete „Refresh“-Maßnahmen (Modernisierung) der Fahrzeuge für das neue S-Bahn-Netz ab Dezember 2019 angeführt, die gemäß ursprünglicher vertraglicher Zusicherung der DB ohne Auswirkung auf die Qualität der verkehrenden Linien durchgeführt werden sollten.
- Die Verstärkerleistungen für die S6 und S8 (S68) werden bei fehlenden Fahrzeugen oder Triebfahrzeugführern auf anderen Linien der DB Regio regelmäßig eingestellt, um die andernfalls auffallenden Leistungen erbringen zu können.
- Baustellenbedingte Ausfälle (Vollsperrung Duisburg - Essen) zwischen Essen und Duisburg (S1)
- Baustellenbedingte Ausfälle (Vollsperrung Duisburg - Essen) zwischen Duisburg und DO-Menge, da die Linien RE1 und RE6 über die Emscher-Strecke zwischen Dortmund und Duisburg umgeleitet wurden (S2).
- Baustellenbedingte Ausfälle (Vollsperrung Duisburg - Essen) zwischen Oberhausen Hbf und Essen Hbf (S3).
- Baustellenbedingte Ausfälle (Sperrung Düsseldorf Hbf - D-Gerresheim) im Oktober (S68)

### **S-Bahn Hannover (DB Regio: S1 Niedersachsen, S5 Niedersachsen)**

- Die Züge der S 5 mussten aufgrund einer Baumaßnahme in Hannover im Oktober über eine andere Strecke umgeleitet werden, um den Hauptbahnhof in Hannover aus westlicher Richtung zu erreichen. Aufgrund der vielen endenden Züge in Hannover Hbf aus westlicher Richtung, stand das Bahnsteiggleis nur für eine kurze Wendezeit von 9 Minuten zur Verfügung. Die starke Auslastung der Umleitungsstrecke sowie kurze Wendezeit in Hannover führten dazu, dass die S-Bahnen in Richtung Paderborn zum Teil starke Verspätung hatten. Um die Folgeleistung pünktlich zu fahren, hat es im Abschnitt Altenbeken – Paderborn leider Teilausfälle gegeben (S5).
- Hohe Anzahl an Zugfolgeverspätungen und baustellenbedingter Fahrzeitverlängerungen sowie Fahrzeug- und Infrastrukturmängel (Bahnübergangs-, Weichen- und Signalstörungen) (S1)

### **Teutoburger-Wald-Netz (Keolis: RE78)**

- Personalbedingte Ausfälle (Personalverfügbarkeit)

- Kreuzung/Überholung/Abstand als Verspätungsursache angegeben

**5. Welche Anstrengungen unternehmen die Deutsche Bahn und die Verkehrsunternehmen, um die Zuverlässigkeit der Verbindungen zu erhöhen?**

Die Zuverlässigkeit des Nahverkehrs in Nordrhein-Westfalen wird durch verschiedene limitierende Faktoren nachhaltig beeinträchtigt. Hierzu zählen insbesondere in weiten Teilen des Hauptnetzes in NRW vorliegende Überlastung durch fehlende Streckenkapazitäten und eine unzureichende Flexibilität der Infrastruktur, um Störungen und Verspätungsübertragungen im System zu vermeiden. Die laufenden und anstehenden Großbaustellen im Streckennetz spitzen diesen Engpass weiter zu. Die Realisierung wichtiger Ausbauprojekte im Knoten Köln, der RRX-Stammstrecke oder der Betuwe-Linie hat jedoch erst begonnen und wird erst in vielen Jahren abgeschlossen sein. Dies entspricht der allgemeinen Auffassung der Akteure im Schienenverkehr in NRW. Bestätigt wird dies seit Jahren durch die Ergebnisse verschiedener Untersuchungen und Studien bspw. im Bericht des SPNV-Beirats NRW.

Vor diesem Hintergrund haben das Verkehrsministerium, die DB Netz AG und die SPNV-Aufgabenträger begonnen, Maßnahmen zu identifizieren, die außerhalb von Großprojekten infrastrukturelle Engpässe im Schienennetz beseitigen und die Flexibilität des Betriebs erhöhen sollen. Hierdurch soll eine Stabilisierung des Verkehrs bei Störungen im täglichen Betrieb wie auch bei baustellenbedingten Sperrungen erfolgen. Durch die Verringerung von Verspätungsübertragungen und die Schaffung leistungsfähiger Umleitungsmöglichkeiten sollen die Pünktlichkeit gesteigert und durch Sperrungen verursachte Zugausfälle verringert werden.

Die Zuverlässigkeit der Verbindungen steht zudem im ursächlichen Zusammenhang mit einem angemessenen Personaleinsatz; so sind in den vergangenen Jahren zunehmend „personalbedingte“ Zugausfälle im SPNV festzustellen. Ursache hierfür wiederum ist nicht etwa der fehlende Wille, ausreichend Personal einzusetzen, sondern ein immer dringlicher werdender Personalmangel. Diese Problematik ist bundesweit festzustellen. Auch in den südlichen Bundesländern wie Bayern und Baden-Württemberg, in denen die Quote der im Wettbewerb vergebenen SPNV Leistungen noch nicht so hoch ist wie in Nordrhein-Westfalen, ist der Personalmangel spürbar. Nicht nur die konkurrierenden „Wettbewerbsbahnen“, sondern auch die Deutsche Bahn AG kämpfen mit der Problematik. Gemeinsam mit dem Verkehrsministerium NRW haben deshalb

die drei SPNV-Aufgabenträger VRR, NVR und NWL sowie die Eisenbahnverkehrsunternehmen ein Programm zur Verbesserung der Personalsituation im NRW-SPNV ins Leben gerufen.

Kernpunkte des „Programms zur Verbesserung der Personalsituation im NRW-SPNV“ ist neben einer Verbesserung des Branchenimages zur Steigerung der Attraktivität des Arbeitgebers „Bahn“ insbesondere die gemeinsame, unternehmensübergreifende Qualifizierung von Triebfahrzeugführern und Zugbegleitern und –begleiterinnen. Angesprochen werden sollen unter anderem Servicekräfte, Quereinsteiger sowie Arbeitssuchende.

Mit freundlichen Grüßen



Hendrik Wüst

Anlage 1 Betriebsqualität SPNV NRW September - November 2018

Produkt	Linie	Verkehrsvertrag	Eisenbahnverkehrsunternehmen	Qualitätsabweichung Sep-Nov 2018	Pünktlichkeitsquote ≤ 70%	Ursache Verspätung	Zugausfallquote (vorhersehbar) ≥ 3,0%	Ursache vorhersehbare Ausfälle	Zugausfallquote (nicht vorhersehbar) ≥ 3,0%	Ursache nicht vorhersehbare Ausfälle
RE	RE1	Interimsvergabe	DB Regio	x	54,0%	Überlasteter Schienenweg und Zugfolgekonflikte mit dem Fernverkehr Baustellenbedingte Umleitung und Fahrzeitverlängerung	6,9%	Baustellenbedingte Ausfälle (Vollsperrung Dortmund und Hamm)	1,9%	
RE	RE2	HaardAchse	DB Regio	x	72,1%		8,9%	Baustellenbedingte Ausfälle (Vollsperrung Duisburg - Essen) zwischen Essen und Düsseldorf	1,7%	
RE	RE4	Interimsvergabe	DB Regio	x	67,3%	Zugfolgekonflikte mit dem Fernverkehr Baustellenbedingte Umleitung und Fahrzeitverlängerung	10,1%	Baustellenbedingte Ausfälle (Bahnsteigarbeiten RRX-Außenäste zwischen Herzogenrath und Rheydt)	1,8%	
RE	RE5	Interimsvergabe	DB Regio	x	48,7%	Überlasteter Schienenweg und Zugfolgekonflikte mit dem Fernverkehr Zusätzliche Belastung der Strecke durch baustellenbedingte Umleitungen von der rechten Rheinstrecke	1,9%		3,4%	Verspätungen über Takt, die als Ausfall gewertet werden
RE	RE6	Interimsvergabe	DB Regio	x	66,3%	Überlasteter Schienenweg und Zugfolgekonflikte mit dem Fernverkehr Baustellenbedingte Umleitung und Fahrzeitverlängerung	5,0%	Baustellenbedingte Ausfälle (Vollsperrung Dortmund und Hamm)	2,7%	
RE	RE7	NRW RE-Netze RE 7/RB 48	National Express	x	40,8%	Zugfolgekonflikte mit dem Fernverkehr Baustellenbedingte Umleitung und Fahrzeitverlängerung	0,0%		2,0%	
RE	RE11	Interimsvergabe	DB Regio	x	60,0%	Überlasteter Schienenweg und Zugfolgekonflikte mit dem Fernverkehr Baustellenbedingte Umleitung und Fahrzeitverlängerung	8,2%	Baustellenbedingte Ausfälle (Vollsperrung Dortmund und Hamm)	2,0%	
RE	RE12	Köln-Dieselnetz	DB Regio	x	75,0%		12,1%	Baustellenbedingte Ausfälle (Bauarbeiten auf der Eifelstrecke)	0,6%	
RE	RE14	Emscher-Münsterland-Netz	NordWestBahn	x	76,3%		5,9%	Baustellenbedingte Ausfälle (ESTW Dorsten) zwischen Dorsten und Borken	0,8%	
RE	RE16	Ruhr-Sieg-Netz	Abellio Rail NRW	x	78,1%		6,5%	Baustellenbedingte Ausfälle (Totalsperrung Letmathe - Plettenberg über drei Wochen (24.09.2018 - 13.10.2018))	0,5%	
RE	RE18	Einzelvergabe	DB Regio	x	67,5%	Baustellenbedingte Fahrzeitverlängerung (RRX-Ausbau Bf Herzogenrath) sowie Ausschließliche Betrachtung der Ankunft in Herzogenrath	7,4%	an einigen Tagen im September SEV zwischen Herzogenrath und Heerlen	3,0%	Fahrzeugbedingte Ausfälle im Oktober mit Busnotverkehr
RE	RE29	Einzelvergabe	SNCB	x	42,7%	Baustellenbedingte Fahrzeitverlängerung sowie Ausschließliche betrachtung der Ankunft an Aachen	0,0%		2,0%	
RE	RE42	HaardAchse	DB Regio	x	73,3%		8,8%	Baustellenbedingte Ausfälle zwischen Gelsenkirchen und Duisburg (Vollsperrung Duisburg - Essen)	1,6%	
RE	RE78	Teutoburger-Wald-Netz	Keolis (eurobahn)	x	87,8%		0,8%		15,7%	Personalbedingte Ausfälle (Personalverfügbarkeit)
RE	RE82	OWL-Dieselnetz Nord	Keolis (eurobahn)	x	93,7%		42,7%	Baustellenbedingte Ausfälle zwischen Bielefeld und Lage (Brückenerneuerung Bielefeld)	0,7%	

Anlage 1 Betriebsqualität SPNV NRW September - November 2018

Produkt	Linie	Verkehrsvertrag	Eisenbahnverkehrsunternehmen	Qualitätsabweichung Sep-Nov 2018	Pünktlichkeitsquote ≤ 70%	Ursache Verspätung	Zugausfallquote (vorhersehbar) ≥ 3,0%	Ursache vorhersehbare Ausfälle	Zugausfallquote (nicht vorhersehbar) ≥ 3,0%	Ursache nicht vorhersehbare Ausfälle
RB	NWB 394 (RE18/RB58)	Weser-Ems-Netz	NordWestBahn	x	54,6%	Kreuzung/Überholung/Abstand als Verspätungsursache angegeben	0,0%		2,0%	
RB	RB23/S23	Köln-Dieselnetz	DB Regio	x	90,5%		3,1%	Baustellenbedingte Ausfälle (Vollsperrung Brückensanierungen Witterschlick - Euskirchen)	1,2%	
RB	RB26	MittelrheinBahn	trans regio	x	63,7%	Überlasteter Schienenweg Zusätzliche Belastung der Strecke durch baustellenbedingte Umleitungen von der rechten Rheinstrecke	0,1%		1,3%	
RB	RB33	Interimsvergabe	DB Regio	x	76,9%		14,3%	Baustellenbedingte Ausfälle (Bahnsteigarbeiten RRX-Außenäste zwischen Herzogenrath und Rheydt)	1,1%	
RB	RB36	Niers-Rhein-Emscher-Netz	NordWestBahn	x	94,8%		0,0%		4,1%	Personal- (Personalverfügbarkeit) und infrastrukturbedingte Ausfälle (BÜ Störung, Signal-/Weichenstörung, Stellwerk nicht besetzt)
RB	RB37	Einzelvergabe	DB Regio	x	88,1%		0,0%		21,5%	Personalbedingte (Personalverfügbarkeit) Einstellung des Verkehrs auf der gesamten Linie an den Wochenenden (Bedienung nur mit Bussen)
RB	RB42	Nordwest-Hessen-Netz	Kurhessenbahn (DB)	x	88,6%		0,0%		8,7%	Personalbedingte Ausfälle (Personalverfügbarkeit) & Fahrzeugprobleme (Störungen & Mangel)
RB	RB43	Sauerland-Netz 2	DB Regio	x	84,6%		6,3%	Baustellenbedingte Ausfälle (ESTW Dorsten)	1,6%	
RB	RB44	Niers-Rhein-Emscher-Netz	NordWestBahn	x	89,1%		3,7%	Baustellenbedingte Ausfälle (ESTW Dorsten) zwischen Dorsten und Gladbeck West	2,3%	Personalbedingte Ausfälle (Personalverfügbarkeit)
RB	RB45	Emscher-Münsterland-Netz	NordWestBahn	x	89,3%		7,8%	Baustellenbedingte Ausfälle (ESTW Dorsten) zwischen Coesfeld und Dorsten	2,4%	Personalbedingte Ausfälle (Personalverfügbarkeit)
RB	RB48	NRW RE-Netze RE 7/RB 48	National Express	x	56,7%	Baustellenbedingte Fahrzeitverlängerung und Ausfälle Fehlende Fahrzeugreserve aufgrund unfallbedingter Fahrzeugausfälle	1,1%		2,0%	
RB	RB50	Hellweg-Netz	Keolis (eurobahn)	x	58,0%	Fahrzeitverlängerung und Haltausfälle aufgrund infrastruktureller Mängel an der Strecke	3,1%	Baustellenbedingte Ausfälle (Sperrung Lünen - Werne)	2,9%	
RB	RB59	Hellweg-Netz	Keolis (eurobahn)	x	86,0%		0,8%		3,4%	Personalbedingte Ausfälle (Personalverfügbarkeit)
RB	RB67	OWL-Dieselnetz Nord	Keolis (eurobahn)	x	67,1%	Infrastrukturelle Mängel Zugfolgekonflikte mit dem Fernverkehr Fahrzeug- und Personalverfügbarkeit	0,0%		1,5%	
RB	RB69	Hellweg-Netz	Keolis (eurobahn)	x	65,7%	Zugfolgekonflikte mit dem Fernverkehr und Fahrzeugstörungen Infrastrukturelle Mängel Zugfolgekonflikte mit dem Fernverkehr	0,0%		4,6%	Personalbedingte Ausfälle (Personalverfügbarkeit)
RB	RB71	OWL-Dieselnetz Nord	Keolis (eurobahn)	x	48,7%		4,2%	Baustellenbedingte Ausfälle (Sperrung Bünde - Rahden)	1,0%	
RB	RB73	OWL-Dieselnetz Nord	Keolis (eurobahn)	x	79,0%		4,9%	Baustellenbedingte Ausfälle (Sperrung Lage - Lemgo)	1,7%	
RB	RB74	OWL-Dieselnetz Süd	NordWestBahn	x	85,5%		9,7%	Baustellenbedingte Ausfälle zwischen Bielefeld Hbf und Bi-Brackwede (Brückenerneuerung Bielefeld)	0,8%	
RB	RB75	OWL-Dieselnetz Süd	NordWestBahn	x	92,3%		17,3%	Baustellenbedingte Ausfälle zwischen Bielefeld Hbf und Bi-Brackwede (Brückenerneuerung Bielefeld)	0,8%	
RB	RB91	Ruhr-Sieg-Netz	Abellio Rail NRW	x	86,1%		8,0%	Baustellenbedingte Ausfälle (Totalsperrung Letmathe - Plettenberg über drei Wochen (24.09.2018 - 13.10.2018))	0,4%	
RB	RB96	Eifel-Westerwald-Sieg-Netz	Hessische Landesbahn	x	99,2%		18,6%	Baustellenbedingte Ausfälle (Vollsperrung Betzdorf - Haiger)	1,3%	

Anlage 1 Betriebsqualität SPNV NRW September - November 2018

Produkt	Linie	Verkehrsvertrag	Eisenbahnverkehrsunternehmen	Qualitätsabweichung Sep-Nov 2018	Pünktlichkeitsquote ≤ 70%	Ursache Verspätung	Zugausfallquote (vorhersehbar) ≥ 3,0%	Ursache vorhersehbare Ausfälle	Zugausfallquote (nicht vorhersehbar) ≥ 3,0%	Ursache nicht vorhersehbare Ausfälle
S-Bahn	S1 Nieders.	S-Bahn Hannover	DB Regio	x	52,9%	Hohe Anzahl an Zugfolgeverspätungen Baustellenbedingte Fahrzeitverlängerung Fahrzeug- und Infrastrukturmängel (Bahnübergangs-, Weichen- und Signalstörungen). Baustellenbedingte Umleitungen und Fahrzeitverlängerungen	0,0%		1,5%	
S-Bahn	S5 Nieders.	S-Bahn Hannover	DB Regio	x	59,0%		0,0%		1,5%	
S-Bahn	S1	S-Bahn-Großvertrag Rhein-Ruhr	DB Regio	x	84,5%		4,6%	Baustellenbedingte Ausfälle (Vollsperrung Duisburg - Essen) zwischen Essen und Duisburg	3,1%	Personalbedingte Ausfälle (Personalverfügbarkeit)
S-Bahn	S2	S-Bahn-Großvertrag Rhein-Ruhr	DB Regio	x	85,7%		6,6%	Baustellenbedingte Ausfälle (Vollsperrung Duisburg - Essen) zwischen Duisburg und DO-Menge	1,2%	
S-Bahn	S3	S-Bahn-Großvertrag Rhein-Ruhr	DB Regio	x	91,3%		15,4%	Baustellenbedingte Ausfälle (Vollsperrung Duisburg - Essen) zwischen Oberhausen Hbf und Essen Hbf	2,0%	
S-Bahn	S5/S8	S5/S8-Vertrag	DB Regio	x	88,2%		3,4%	Fahrzeugverfügbarkeit	2,2%	
S-Bahn	S9	S-Bahn-Großvertrag Rhein-Ruhr	DB Regio	x	81,2%		2,4%		3,0%	Personalbedingte Ausfälle (Personalverfügbarkeit)
S-Bahn	S12	S-Bahn-Großvertrag Köln	DB Regio	x	85,3%		0,1%		3,9%	Personal- (Personalverfügbarkeit) und infrastrukturbedingte Ausfälle (Böschungsbrand Porz-Wahn, Personen im Gleis, Personenunfälle)
S-Bahn	S19	S-Bahn-Großvertrag Köln	DB Regio	x	82,0%		0,1%		3,0%	Personen im Gleis, Böschungsbrand Porz Wahn, Demonstration Hambacher Forst
S-Bahn	S28	Regiobahn	Regiobahn	x	90,8%		3,9%	Baustellenbedingte Ausfälle (Sperrung Düsseldorf Hbf - D-Gerresheim)	0,8%	
S-Bahn	S68	S-Bahn-Großvertrag Rhein-Ruhr	DB Regio	x	79,2%		7,2%	Baustellenbedingte Ausfälle (Sperrung Düsseldorf Hbf - D-Gerresheim)	33,2%	Fahrzeugbedingte Ausfälle (Mangelnde Ersatzteilversorgung (Achsen, Bremsen) und Überlastung der Werkstätten)

# Anlage 2 - Pünktlichkeit Sep.-Nov. 2018

## Zeichenerklärung

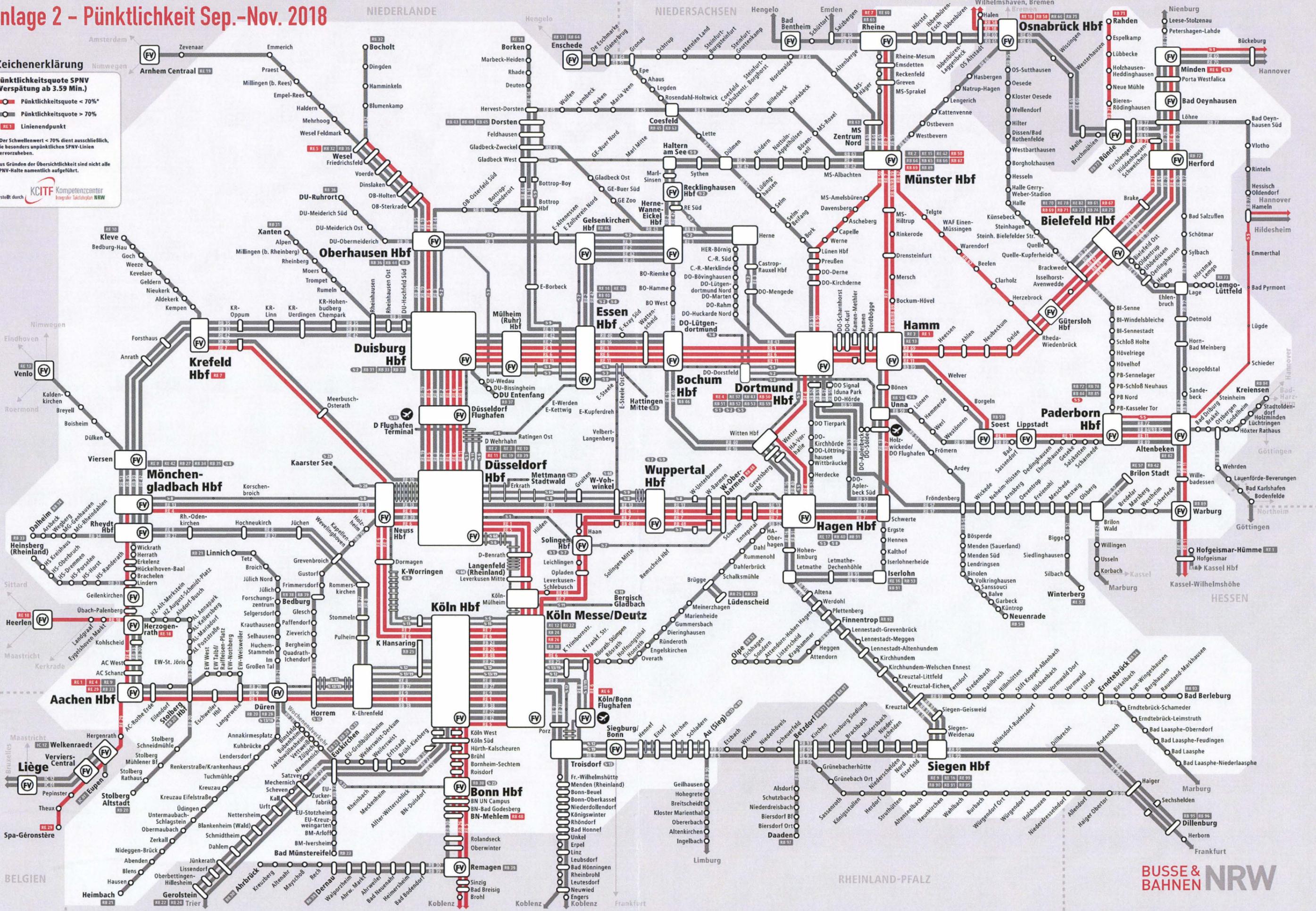
**Pünktlichkeitsquote SPNV (Verspätung ab 3.59 Min.)**

- Pünktlichkeitsquote < 70%\*
- Pünktlichkeitsquote > 70%
- RE Linienendpunkt

\*Der Schwellenwert < 70% dient ausschließlich, die besonders unpünktlichen SPNV-Linien hervorzuheben.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nicht alle SPNV-Halte namentlich aufgeführt.

erstellt durch **KCITF** Kompetenzzentrum  
Energie & Logistik NRW



# Anlage 3 - Zugausfälle Sep.-Nov. 2018

## Zeichenerklärung

Zugausfälle vorhersehbar (v) / nicht vorhersehbar (nv)

- Zugausfallquote v / nv  $\geq 3\%$
- Zugausfallquote v / nv  $\geq 3\%$
- Linienendpunkt

\*Der Schwellenwert  $\geq 3\%$  dient ausschließlich, die besonders umpünktlichen SPNV-Linien hervorzuheben.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nicht alle SPNV-Halte namentlich aufgeführt.

erstellt durch **KCIITF** Kompetenzzentrum Integrierte Schienen NRW

